



Wals, 12.11.2015

MFA – Maintenance and Facility Management Society of Austria

Sitz: 5071 Wals Siezenheim, Röhrenweg 14

PROTOKOLL

der Generalversammlung vom 11.11.2015

Ort: Siemens Forum Linz, Wolfgang-Pauli-Strasse 2, 4020 Linz
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

TeilnehmerInnen

Vorname	Nachname	Firmenname
Gerhard	Cip	Bilfinger Chemserv GmbH
Christian	Bugl	Baxalta Österreich GmbH
Jutta	Isopp	Messfeld GmbH
Friedrich	Winklehner	Sandoz GmbH
Andreas	Dankl	dankl+partner consulting gmbh
Sigurd	Reder	itk facility management & elektronik gmbh
Kevin	Buichl-Ruisz	dccp GmbH
Erich	Baumann	dankl+partner consulting gmbh
Saskja	Dankl	MCP Deutschland GmbH

Vollmachten für die Wahl des neuen Präsidiums bzw. der Vertretung in der MFA-Generalversammlung liegen vor von Kassaprüfer Dipl.-Ing. Dr. Thomas Kowarik.

Agenda

1. Eröffnung der Generalversammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung (26.9.2012)
3. Tätigkeitsbericht 2014/15
4. Finanzbericht 2014/15
5. Entlastung von Präsidium und Geschäftsführung
6. Informationen zu MFA-Aktivitäten
7. Neuwahl des Präsidiums und der RechnungsprüferInnen
8. Neue Rolle „MFA-Botschafter“
9. Allfällige Punkte

1. Eröffnung der Generalversammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Andreas Dankl eröffnet in seiner Funktion als Geschäftsführer um 18:00 Uhr die Generalversammlung und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist und verschiebt mit Verweis auf § 11, Abs. 6 den Beginn der Generalversammlung um eine halbe Stunde. Um 18:30 Uhr eröffnet Andreas Dankl die nunmehr beschlussfähige Generalversammlung.



2. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

Andreas Dankl stellt die Frage, ob es Einsprüche gegen das Protokoll der Generalversammlung vom 26. September 2012 gibt. Das Protokoll wurde allen Mitgliedern am 19. Oktober 2015 per Post zugesandt.

Es werden keine Einsprüche eingebracht.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Tätigkeitsbericht 2014/2015

Andreas Dankl berichtet über die Aktivitäten in den Jahren 2014/2015 anhand der zwischen Präsidium und Geschäftsführung vereinbarten Ziele (siehe Tabelle):

MFA-Zielsetzungen		2013 Status	GF-Ziel 2014	GF-Ziel 2015	Kriterien-Gew.
1	MFA-Mitgliederanzahl (ordentlich / außerordentlich)	42 / 17	46	50	40
2	Best Practice - Abendveranstaltungen	0	0	0	-
3	MFA Nachmittagsveranstaltungen	3	4	4	10
4	Rahmenprogramm easyFairs maintenance	organisieren	-	-	-
5	Aktive Arbeitsgruppen – Rahmenbedingungen? Telkol	1+1 in Vb	2	1	10
6	Trainings-/Informationsveranstaltungen von MFA-Mitgliedern	bewerben	bewerben	bewerben	-
7	Mitveranstaltung IH-Konferenz	organisieren	organisieren	organisieren	10
8	Vergünstigungen bei Seminaranbietern / Verlagen	Factory		Weiter	-
9	Aktualisierung der MFA-Website	laufend	laufend	Laufend	
10	Veröffentlichungen mit MFA-Bezug / Presseaussendungen	11	1/Monat	1/Monat	10
11	Newsletter und MFA Intern (zzgl. postalische Aussendungen)	10 + 3	6+3	6+3	
12	Bereitstellung der Kontaktdaten von Ansprechperson für MFA	k.R.	-	-	-
13	MFA-interner Erfahrungsaustausch	-	-	-	-
14	Themenschwerpunkt promoten	Mitgliederakquise / Veranstaltungen	Personalisierung	IH-Lobbying	-
Überschuß aus Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung		ja	ja	ja	20
Zielerreichung:		ja	tw.	nein	

In 2015 wurden 3 MFA-Nachmittags-Veranstaltungen organisiert mit den Themenschwerpunkten Energieeffizienzgesetz, Optimierung der Instandhaltung und Normen. Für 2016 liegen bereits Themenvorschläge und Namen von einladenden Firmen vor. Die Best Practice Veranstaltungen sind ein wichtiges Thema für die Aktualität, Praxisrelevanz und vor allem für den Wissensaustausch zw. Firmen und Instandhaltern. Erschwerend für die Organisation ist die immer geringere Bereitschaft, Vortragende und Gastgeber zu finden - ist die Organisation wird sehr zeitaufwändig.

Die MFA konnte sich durch den designierten MFA-Botschafter Erich Baumann bei der Veranstaltung „Fabrik 2015“ vor Ort positionieren. Er übergab den Preis für die Beste Instandhaltung im Namen der MFA.

Die MFA hat 2015 das Vortragsprogramm zur easyfairs Maintenance Wels organisiert. Außerdem war der Verein mit einem eigenen Messestand vor Ort vertreten. MFA-Mitglieder profitierten u.a. durch einen Rabatt auf die Ausstellerkosten.

Mitgliederentwicklung: Die Anzahl der Mitglieder ist gestiegen, jedoch ist die Gewinnung neuer Mitglieder sehr zeitintensiv. Hinderungsgründe hierzu sind hauptsächlich die erforderliche

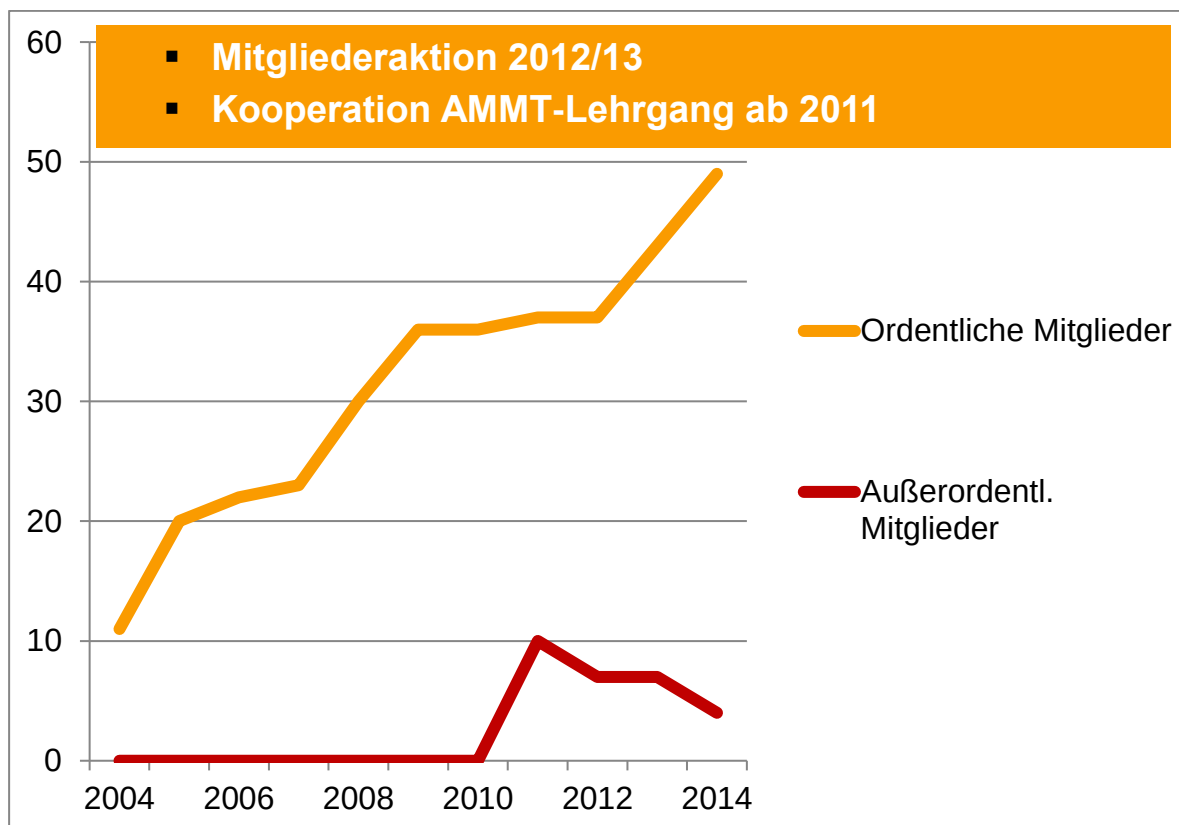


Genehmigung für die Mitgliedschaft in den Betrieben sowie die zunehmend eingeschränkten Personalressourcen im Technik-Bereich. Weiter wird die Bezeichnung „Verein“ als hemmend angesehen; deshalb wurde der Vereins-Begriff durch den Begriff „Netzwerk“ ersetzt (siehe Folder, Roll up, etc.).

Als zentraler Erfolgsfaktor wird der Einsatz des Präsidiums und bestehender MFA-Mitglieder angesehen, um neue Netzwerk-Teilnehmer zu gewinnen.

Mitgliederstand per 05.11.2015:

- 49 ordentliche Mitglieder
- 9 außerordentliche Mitglieder (AMMT-Teilnehmer von Jahrgang 2014)
- Neue Mitglieder sind u.a. W&H Dentalwerk, Beeware GmbH, dccp GmbH, Siemens AG





4. Finanzbericht 2014/ 15

Andreas Dankl stellt die Finanzlage des Vereines anhand der Einnahmen-Ausgabenrechnung dar (siehe Übersicht):

Einnahmen 2015 netto	28.835,00
Mitgliedsbeiträge 0 % (EU)	2.875,00
Mitgliedsbeiträge 20 %	18.925,00
Erlöse aus Beratung 20 %	0,00
Erlöse aus Werbung 20 %	0,00
Erlöse aus Beratung i.g. (EasyFairs)	3.395,00
Sponsoring Trainingsakademie - Stipendium AMMT	3.640,00

Ausgaben 2015 netto	25.374,92
Geschäftsführung 01-12/2014 2. Teilzlg.	6.125,40
Geschäftsführung 01-08/15	7.138,50
Seminaraufwand	37,84
Fremdleistungen / Mitgliederkonzept	
Fremdleistungen / Internet / Div.	1.100,00
Div. (Stipendium AMMT)	3.640,00
Reise- und Fahrtspesen	367,92
Personalaufwand	
Werbe-/Repräsentationsaufwand	3.934,80
Berufs- und Interessenvertretungsbeiträge (EFNMS)	
Rechts- und Beratungskosten	489,00
Besprechungsspesen	
Instandhaltung Internet	39,76
Instandhaltung Software (Wartungsvertrag)	1.120,00
Büroaufwand / Verbrauchsmaterial	181,44
Post- und Telefongebühren / Transportkosten	1.100,71
Spesen d. Geldverkehrs	109,33
Lieferantenskonti	-9,78
Betriebsergebnis 2015	3.460,08
Zinserträge	
Kapitalertragsteuer	
Ergebn. der gew. Geschäftstätigkeit	3.460,08
Kontostände per 31.10.2015	
Bankkonto Raika 116020	14.306,38
Kassa	54,84

Umsatzsteuerschuld (- =Guth.)	689,02
Umsatzsteuerschuld	4.232,00
Vorsteuer	3.542,98
Körperschaftsteuer VZ 2015	2.050,00

Status per 09.11.2015:

- Kontostand: 13.956,74 €
- Offene Mitgliedsbeiträge: 300,00 €

Die RechnungsprüferInnen haben die Finanzen des Vereines geprüft. Es wurden geringfügige Anpassungen eingefordert, die durchgeführt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten erkannt; dementsprechend ist die Geschäftsführung zu entlasten. Es wird die Entlastung von Präsidium und Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014 beantragt.

5. Entlastung von Präsidium und Geschäftsführung

Andreas Dankl stellt den Antrag das Präsidium und die Geschäftsführung für die vergangene Periode zu entlasten.

Abstimmung: Der Antrag wird um 18:45 Uhr einstimmig angenommen.



6. Informationen zu MFA-Aktivitäten

Andreas Dankl stellt fest, dass die oberste Prämisse darin liegt, den MFA-Mitgliedern immer wieder neue, interessante Vorteile und Veranstaltungen zu bieten, um den Mitgliedern einen Mehrwert zu schaffen bzw. neue aktive MFA-Mitglieder zu gewinnen. Deshalb werden die Mitglieder um Vorschläge für Vortragende und interessante Veranstaltungsthemen gebeten; Anregungen können per E-Mail an office@mf-austria.at gesendet werden.

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungsterminen, Kooperationen und Vorteilen finden MFA-Mitglieder auf der Webseite www.mf-austria.at und ebenfalls unter www.facebook.com/MFAVerein

Angebote Kooperationen für MFA-Mitglieder sind ein hervorragender Zusatznutzen für die Mitglieder und verstärkt die Sichtbarkeit der MFA. Allerdings werden Kooperationsvereinbarungen/ Rabatte werden wenig genutzt. Bekannte Kooperationen wurden gestärkt und neue Kooperationen wurden vereinbart. Förderlich ist hierbei ein Marktscreening und ein entsprechend aktiver Zugang auf Kontaktpersonen der Veranstaltungen, die Mitglieder interessieren könnten.

Der MFA-Bekanntheitsgrad nach außen steigt stetig durch verstärkte Sichtbarkeit der MFA (Erscheinungen in Fachmedien, Informationen für Mitglieder durch Newsletter, MFA intern, Presseinformationen); es wird angemerkt, dass hierfür ein erheblicher Bearbeitungsaufwand erforderlich ist.

In Planung bzw. Klärung für 2016 sind folgende Best Practice Veranstaltungen:

- Planung: IH-/FM-Controlling, bei Swarovski in Wattens, Juni.
- Klärung: Condition Monitoring / Datenanalysen, bei Siemens in Linz, Termin ist offen

7. Neuwahl des Präsidiums und der RechnungsprüferInnen

Andreas Dankl dankt den Präsidiumsmitgliedern Hr. Winklehner, Hr. Cip und Hr. Bugl für ihren ehrenamtlichen Einsatz im Sinne der MFA in den vergangenen Jahren.

Die Funktionsperiode des Präsidiums läuft statutengemäß und gemäß Eintragung im Vereinsregister aus. Im Rahmen der Informationsaussendungen an die MFA-Mitglieder wurden diese um Vorschläge zu KandidatInnen für die Präsidiumswahl gebeten. Seitens der MFA-Mitglieder wurden keine zum bestehenden Präsidium ergänzenden Personen genannt. Dementsprechend wird das Präsidium in seiner bestehenden Zusammensetzung zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Andreas Dankl schlägt Herrn Winklehner als Präsident vor.

Abstimmung: Herr Winklehner wird einstimmig zum Präsidenten gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Andreas Dankl schlägt Herrn Cip für die Funktion des 1. Vizepräsidenten vor.

Abstimmung: Herr Cip wird einstimmig zum 1. Vizepräsidenten gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Andreas Dankl schlägt Herrn Bugl für die Funktion des 2. Vizepräsidenten vor.

Abstimmung: Herr Bugl wird einstimmig zum 2. Vizepräsidenten gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Auch die beiden RechnungsprüferInnen Jutta Isopp und Thomas Kowarik (Vertretung durch Schriftstück) werden neuerlich einstimmig in ihren Funktionen bestätigt.

Andreas Dankl bedankt sich im Namen der MFA bei allen aktiven Mitgliedern, Gastgebern und Vortragenden, die das Netzwerk für Instandhaltung mit Leben füllen.

Besonderer Dank für das Engagement gilt dem langjährigen MFA-Vizepräsidenten Leopold Zwölfer und dem aktiven EFNMS-Botschafter Reinhard Korb.



8. Neue Funktion „MFA-Botschafter“

Andreas Dankl schlägt zur Entlastung und Unterstützung des Präsidiums eine Unterstützung durch die neu zu schaffende Funktion des „MFA-Botschafters“ vor. Der MFA-Botschafter ist dem Präsidium unterstellt und unterstützt das Präsidium in seiner Tätigkeit. Vorwiegend hat der MFA-Botschafter eine Repräsentationsfunktion inne und wird die MFA bei Veranstaltungen repräsentieren. Der MFA-Botschafter wird vom Präsidium für 3 Jahre ernannt.

Andreas Dankl schlägt Erich Baumann als MFA-Botschafter vor.

Das Präsidium nimmt den Vorschlag an und ernennt Erich Baumann einstimmig zum MFA-Botschafter. Er nimmt die Wahl an.

9. Allfällige Punkte

Da kein Wunsch zur Behandlung weiterer Themen geäußert wird, dankt Andras Dankl den Anwesenden für Ihre Teilnahme an der Generalversammlung und schließt die Generalversammlung.

Die Generalversammlung wird um 19.07 Uhr geschlossen.

Wals, 2015-11-18

Dipl.-Ing. Dr. Andreas Dankl
MFA-Geschäftsführer